



Presseinformation der ITS automotive nord
vom 24. Mai 2016

Schlüsseltechnologie Leichtbau: Über 200 Experten beim Symposium „Faszination Hybrider Leichtbau“

Vom 24. bis zum 25. Mai veranstaltet ITS automotive nord zusammen mit dem Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik und der AutoUni in Wolfsburg erneut das bundesweite Symposium „Faszination Hybrider Leichtbau“. Leichtbau-Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren neue Komponenten, Fertigungsverfahren und Einsatzmöglichkeiten.

In vielen Branchen ist Leichtbau eine wichtige Schlüsseltechnologie, um steigenden Anforderungen an Kosten, Rohstoffeinsatz und Energieverbrauch zu begegnen. Großes Potenzial bieten hier hybride Leichtbaukomponenten, die gewichtsreduzierende Attribute verschiedener Werkstoffe in sich vereinen. An dem diesjährigen Symposium „Faszination Hybrider Leichtbau“ nehmen mehr als 200 Leichtbau-Experten teil, die sich über neue Herstellungs- und Verarbeitungsverfahren informieren. Dabei stehen nicht nur praxisbezogene Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsszenarien im Mittelpunkt, sondern auch aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung.

Spannende Keynotes aus der Automobilindustrie

In den diesjährigen Keynotes verdeutlichen renommierte Branchen-Experten die Bedeutung des Leichtbaus für die Automobilindustrie: Zur Eröffnung des Symposiums erörtert Albrecht Reimold, Produktionsvorstand der Porsche AG, den Leichtbau als Grundlage einer nachhaltigen Automobilfertigung. Konkrete Herausforderungen von carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) in der Serienanwendung thematisiert Dr. Thomas Wolff, Leiter der Technologieentwicklung CFK der BMW Group, in der ersten Keynote am zweiten Tag des Symposiums. Anschließend veranschaulicht Dr. Bernd Mlekusch, Leiter des Leichtbauzentrums der Audi AG, den Serieneinsatz von Hybridstrukturen am Beispiel der Karosserie des Audi-R8.

Die Keynotes und weitere Fachvorträge werden durch einen Blick in die Open Hybrid LabFactory sowie eine begleitende Ausstellung ergänzt, auf der Unternehmen ihre Lösungen und praktischen Anwendungskonzepte zum hybriden Leichtbau präsentieren. Klaus Mohrs, Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg: „Mit der Open Hybrid LabFactory entsteht in Wolfsburg ein Leuchtturmprojekt der Mobilitätsforschung, das den Standort Wolfsburg und die gesamte Forschungsregion aufwertet. In dem neuen Bau werden ab Ende 2016 Partner aus Industrie und Wissenschaft gemeinsam am Auto der Zukunft arbeiten. Der hybride Leichtbau gilt in der Fahrzeugindustrie als Schlüsseltechnologie, um emissionsarme und gleichzeitig kostengünstige Autos zu entwickeln.“ Eine Übersicht über das diesjährige Programm gibt es unter www.faszination-leichtbau.de.

Über ITS automotive nord

ITS automotive nord ging 2015 aus einer Fusion des automotive Clusters der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg und ITS Niedersachsen hervor und bildet das größte norddeutsche Cluster der Automobilindustrie. Ziel ist es, die Region als automotiven Kompetenzstandort weiter zu festigen. Dafür forciert und unterstützt ITS automotive nord Forschungsprojekte und richtet Fachveranstaltungen zu wichtigen Innovationsthemen aus.

Kontakt

ITS automotive nord
Andreas Redeker
Hermann-Blenk-Straße 17
38108 Braunschweig
0531 231721-20
andreas.redeker@its-an.de